



Das Heidelberger Elternteraining ist eine Leistung, die auf Antrag von Ihrer Krankenkasse übernommen werden kann.

Zertifizierte Fachpersonen bieten das Heidelberger Elternteraining an vielen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Eine Liste der Anbieter findet sich unter:

www.heidelberger-elternteraining.eu

KONTAKT UND ANMELDUNG

Bei Interesse können Sie sich per E-Mail oder telefonisch an uns wenden. Wir informieren Sie gerne ausführlich über die Inhalte und über die nächsten Termine.

Weitere Informationen zum Heidelberger Elternteraining finden Sie unter:

www.heidelberger-elternteraining.eu

www.zel-heidelberg.de

AnsprechpartnerIn vor Ort:

Werner Otto Institut gGmbH
Phoniatrie und Logopädie
Bodelschwinghstr. 23
22337 Hamburg
Tel.: (040) 50 77 31 16
www.werner-otto-institut.de



Das Heidelberger Elternteraining GES wurde entwickelt von Dr. Anke Buschmann und Dr. Bettina Jooss.

ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen

Kaiserstr. 36

69115 Heidelberg

Telefon +49 6221 651641-0

E-Mail info@zel-heidelberg.de

www.heidelberger-elternteraining.eu

www.zel-heidelberg.de

HET GES

HEIDELBERGER ELTERNTRAINING

zur Kommunikations- und Sprachanbahnung bei Kindern mit globaler Entwicklungsstörung



Ein Gruppenprogramm für Eltern zur Förderung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes

HEIDELBERGER ELTERNTRAINING *zur Kommunikations- und Sprachanbahnung bei Kindern mit globaler Entwicklungsstörung*

Das Heidelberger Elterntraining zur Kommunikations- und Sprachanbahnung bei Kindern mit einer globalen Entwicklungsstörung ist eine Adaptation des erfolgreichen Heidelberger Elterntrainings für Kinder mit einer isolierten Verzögerung in den sprachlichen Fähigkeiten (HET).

Kinder mit einer globalen Entwicklungsverzögerung/-störung weisen neben einer verlangsamten motorischen und/oder kognitiven Entwicklung häufig auch eine Verzögerung in den kommunikativen und sprachlichen Fähigkeiten auf. Sie haben oftmals Schwierigkeiten im Verstehen von Wörtern, Sätzen oder Anweisungen und sprechen im Alter von zwei, drei oder vier Jahren nur sehr wenige Wörter (zum Beispiel „Mama“, „Papa“, „brumm-brumm“). Dadurch ist es für Bezugspersonen oft schwer die Kommunikationssignale des Kindes richtig zu deuten und adäquat auf seine Bedürfnisse zu reagieren.

Im Rahmen des Elterntrainings HET GES erfahren die Eltern/Bezugspersonen mögliche Gründe für die Schwierigkeiten Ihres Kindes in der Kommunikation und im Spracherwerb. Sie lernen,

welche bedeutende Rolle sie für den Prozess des Sprachlernens spielen und wie sie dem Kind gezielt beim Sprechenlernen helfen können. Die Bezugspersonen werden befähigt, die Kommunikationssignale des Kindes besser zu erkennen, sensibler darauf zu reagieren und ihr Sprachangebot gezielt an die Fähigkeiten des Kindes anzupassen. Sie lernen, warum der Einsatz von Handzeichen/Gebärden dem Kind beim Erwerb neuer Wörter hilft und wie sie diese Handzeichen in ganz alltäglichen Situationen (gemeinsam Essen, Spielen, Bücher anschauen) unbefangen und gezielt verwenden.

ZIELE

Durch die Anleitung der Eltern/Bezugspersonen zu einem bewussteren sprachlichen Umgang mit dem Kind sollen dessen kommunikative und sprachliche Fähigkeiten erweitert und die Interaktion mit dem Kind erleichtert werden.

ZIELGRUPPE

Dieses Training richtet sich an Familien mit zwei- bis fünfjährigen Kindern, die in verschiedenen Entwicklungsbereichen einschließlich der sprachlichen Entwicklung deutlich verzögert sind (z.B. im Rahmen einer genetischen Störung, bei einer Entwicklungsstörung unklarer Genese u. a.).

INHALTE

Die Eltern/Bezugspersonen lernen

- Ursachen der verzögerten Sprachentwicklung kennen.
- welche Rolle sie für einen erfolgreichen Spracherwerb spielen.
- ihr sprachliches Verhalten so zu verändern, dass dem Kind der Spracherwerb erleichtert wird.
- ihr Sprachangebot so anzupassen, dass das Kind neue Wörter leichter lernen kann.
- die Bedeutung von Handzeichen/Gebärden für ein leichteres Wortlernen kennen.
- Gebärden in der Kommunikation mit dem Kind richtig zu verwenden.

Zudem erfahren die Eltern/Bezugspersonen, wie sie

- ihr Kind ohne Druck sprachlich fördern können.
- alltägliche Situationen zur Sprachförderung nutzen.
- das Buchanschauchen mit dem Kind gezielt sprachförderlicher gestalten.
- ihr Kind beim gemeinsamen Spiel sprachlich fördern.
- das Singen von Bewegungsliedern noch besser zur Sprachförderung nutzen können.

Die Inhalte werden vermittelt durch:

- Präsentation
- Gemeinsames Erarbeiten
- Videoclips
- Üben in Kleingruppen
- Häusliches Üben
- Bearbeiten eigener Videoaufnahmen

ORGANISATION

- Das Training richtet sich an Eltern und andere wichtige Bezugspersonen.
- Das Training enthält 7 Gruppensitzungen zu je 2 Stunden im Abstand von zwei Wochen.
- Die Kinder nehmen nicht daran teil.
- Zusätzlich findet mit jeder Familie ein Einzelberatungstermin mit Eltern und Kind statt.
- Nach einem halben Jahr gibt es einen Nachschulungstermin.
- Das Training wird in einer Kleingruppe von maximal 10 Personen durchgeführt.
- Zu jeder Sitzung erhalten die TeilnehmerInnen schriftliches Material zum Nachlesen der Inhalte.
- In Vorbereitung einer Kursteilnahme findet eine Überprüfung der kommunikativen/sprachlichen Fähigkeiten des Kindes statt.
- Mit den Eltern wird ein persönliches Vorgespräch geführt.
- Das HET GES wird ausschließlich von zertifizierten Fachpersonen durchgeführt.

